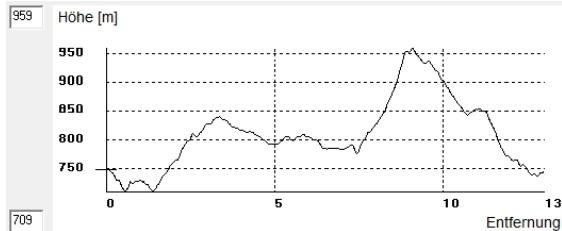


Kartenausschnitt aus atterwiki.at



Wegbeschreibung:

Auf der B126 geht es nach Bad Leonfelden, wo wir bei der ersten Gelegenheit in den Ort hinein und nach der Kirche links die Kurhausstraße hinunterfahren, um am Parkplatz beim Spa Bründl am Badweg parken. (Anreisestrecke 28 km, -dauer etwa eine halbe Stunde).

Wir gehen ein kurzes Stück die Straße zurück, biegen nach links in die Bezirksstraße nach Traberg ein und gehen bis zum Ende des Gehsteiges, um dann nach rechts über Wiesen in die Ortschaft Haid zu gelangen. Knapp vor dem Brückchen über den Steinbach geht es nach links hinauf am markierten Weg 20 in Richtung Brunwaldhäuseln und durch

den Wald westwärts zum Schloß Brunwald, nach dem wir uns rechts in nördlicher Richtung orientieren. Nach einer weiteren Waldquerung öffnet sich die Landschaft bei Ortschlag zu ebenen Weideflächen, auf denen Kühe und Pferde grasen. Auf einer Gemeindestraße geht es nach links ein kurzes Stück an Bauernhöfen vorbei, bevor wir nach rechts über Feldwege der Landesstraße nach Vorderweißbach zustreben.

Wir queren die stark befahrene Straße und nehmen das letzte Viertel der Strecke bis zu unserer Mittagsrast in Angriff, dessen letztes Stück steil durch den Wald bis in eine Seehöhe von 950 m führt. Nun haben wir uns eine Rast auf der Terrasse der Waldschänke bei guter Kost redlich verdient:

Gasthaus Waldschänke
 4190 Bad Leonfelden, Amesberg 11
 Tel. 07213/62797 - www.waldschenke.at
 Fr Ruhetag (Jänner bis April auch Do)

Nach dem Essen geht es am Nordwaldkammweg zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung, wobei wir auf halbem Weg einen schönen Blick auf Bad Leonfelden genießen können.

Zur Belohnung gibt es am Marktplatz bei der Konditorei Kastner noch das letzte Eis dieses Spätsommers, bevor es wieder an die Heimfahrt und einem kühlen, regnerischen Wochenende entgegengeht.



www.wandern.net.tf

Wandertag 72



Bad Leonfelden Sternstein

Treffpunkt Parkplatz Spa Bründl
Bad Leonfelden

6. Oktober 2011 um 9 Uhr

Ø

Länge 12 km,
Gehzeit 4 Stunden,
Höhenunterschied 230 m

Geschichte von Bad Leonfelden

1241 Erste urkundliche Erwähnung.

1356 Leonfelden wird als Markt mit Maut, Gericht und alle heute vorhandenen Dörfer ernannt.

1422, 1426, 1427 fielen die Hussiten aus Böhmen ein. Leonfelden wird niedergebrannt.

1506 Wappenverleihung durch Maximilian I.

1579 Neubau des Rathauses (Gemeindeamt).

1618 - 1648 Dreißigjähriger Krieg; Am 30. August 1626, im 2. OÖ. Bauernkrieg, im Gefecht zwischen Oberst Preuners Truppen und aufständischen Bauern am Osthang des Miesenwaldes fielen 500 Bauern.

1641 Auf kaiserlichen Befehl werden zum Schutz gegen die Schweden **Schanzwerke** in Weigetschlag, Roßberg und Rading errichtet. („Schwedenschanze“)

1668 Ursprung des Marienheiligums „**Maria Schutz beim Bründl**“.

1761 Errichtung der Kapelle Maria Schutz beim Bründl.

1776 Marktbrand – nur 16 Häuser, Kirche und Rathaus blieben verschont.

1778 - 1792: Bedeutende Vergrößerung und Neugestaltung der Bründlkirche.

1786 Auf Befehl von Franz Josef II wird die Spitalskirche gesperrt, von der Marktgemeinde eingesteigert und als Rathaus umgestaltet.

1798 Durchziehende französische Truppen verursachen große Lasten und Not.

1804 Leonfelden wird zu einem Munizipalmarkt mit eigenem Bürgermeister und Syndikus erhoben.

1809 Napoleonische und Württembergische Truppen plündern den Markt.

1820 Anlage eines Grundkatasters unter Franz I.

1853 - 1860: Bau der Straße Linz – Urfahr – Haselgraben – Glasau – Zwettl – Leonfelden.

1875 - 1877: Bedeutende Erweiterung und Neugestaltung der Pfarrkirche.

1881 Konzessionserteilung für das „**Franzensbad bei Leonfelden**“; Gründer: Karl Wagner und Franz Kastner

1892 Großer **Marktbrand:** 92 Häuser, die Pfarrkirche und das Schulhaus werden ein Raub der Flammen.

1893 Kanalisierung des östlichen Marktteiles.

1899 Eröffnung der **Kaiser-Franz-Joseph-Jubiläums-Warte** auf dem Sternstein.

1905 Anstelle des abgebrannten Forsthauses wird **Schloss Brunwald** erbaut.

1908 Bau der „**Kaiser-Franz-Joseph-Beleuchtungsanlage**“; Am 2.12. erstrahlt der Markt zum ersten Male im Azetylen-Glaslicht.

1912 Bau des Bezirksgerichtes

Die Postkutsche verkehrte zum letzten Mal, der **Postautobus** fährt zum ersten Mal die Strecke Linz - Leonfelden – Fahrzeit: 2 Stunden

1925 Elektrifizierung des gesamten Marktes.

1946 Bau eines hölzernen Freibades bei der Waschhütte am Steinbach.

1960 5 Leonfeldener beschließen, das nach dem 1. Weltkrieg geschlossene **Moorbad** wieder aufleben zu lassen. Am Fuße des Steinwaldes wird das **Kurhaus** errichtet.

1961 Mit Beschluss der Landesregierung wird Leonfelden zum Kurort erklärt.

1962 Eröffnung des Heilbades und **Erhebung des Ortes zum Kurort BAD LEONFELDEN.**

1963 Inbetriebnahme des **Sesselliftes** am Sternstein.

1970 Genehmigung der Marktfarben „grün-weiß-rot“ durch Beschluss der oö. Landesregierung.

1972 Eröffnung des neu erbauten **Kultur- und Gästezentrums.**

1974 Eröffnung der Bezirkssportanlage.

1978 Das neu erbaute **Oberstufenrealgymnasium** und die **Fachschule für Fremdenverkehrsberufe** werden ihrer Bestimmung übergeben.

1979 Erste Bad Leonfeldener Kulturwochen.

1980 Einweihung der neuen Orgel der Pfarrkirche.

1987 Eröffnung des **Heimathauses.**

1988 Eröffnung des **Schulmuseums.**

1993 Eröffnung und Einweihung der generalsanierten Sternsteinwarte.

1994 Eröffnung des neuen **Sport- und Veranstaltungszentrums.**

1995 Eröffnung der neu errichteten **Polytechnischen Schule** sowie des Erweiterungsbaues der **Hauptschule.**

1996 Eröffnung der neu errichteten **Abwasserbeseitigungsanlage** in der Unterstiftung.

1997 Inbetriebnahme der **Beschneigungsanlage** bei den Sternsteinliften.

1998 Neueröffnung des generalsanierten Freibades **Aqua Leone.**

Eröffnung der generalsanierten **Musikschule.**

1999 Eröffnung des neu adaptierten u. vergrößerten **Zollamtes Weigetschlag.**

2000 Eröffnung des **Erweiterungsbaues des Bundesschulzentrums.**

Partnerschaft mit St. Michael/Lungau.

Eröffnung des **Bezirksseniorenheimes** und den Wohnungen im **Betreubaren Wohnen.**

2001 Erhebung zur Stadtgemeinde mit Beschluss der oö. Landesregierung.

2003 Verkehrsfreigabe der Ortsumfahrung Ost.

2006 Festakt „500 Jahre Marktwappen“ im Rahmen des Stadtfestes

2009 Eröffnung der neuen 8-er Gondelbahn in Kombination mit einer 6-er Sesselbahn im **Skigebiet Sternstein.**